

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Köln 11.07.2022

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW), Berlin

WICHTIGSTE AUFGABEN

Das IZW will die Anpassungsfähigkeit von Wildtieren im Kontext des globalen Wandels verstehen und will zum Erhalt von gesunden Wildtierbeständen beitragen. Dazu untersucht es die Vielfalt der Lebensweisen, die Mechanismen evolutionärer Anpassungen und die Anpassungsgrenzen inklusive Krankheiten von Wildtieren sowie ihre Wechselbeziehungen mit Mensch und Umwelt.

WICHTIGSTE KENNGRÖßEN

Beschäftigte 2021

Grundfinanzierte Beschäftigte insg.	98,7 VZÄ
darunter Wissenschaftler(innen)	45,3 VZÄ
Drittmittelfinanzierte wiss. Beschäftigte	24,8 VZÄ

Haushalt 2021

Zuwendungen, insgesamt	10,0 Mio. Euro
davon Personalausgaben	7,3 Mio. Euro
davon Sachmittel	2,4 Mio. Euro
davon Investitionen	0,3 Mio. Euro
Drittmittel	3,4 Mio. Euro

ORGANISATION

Das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung ist eine unabhängige Forschungseinrichtung, die unter der Trägerschaft des Forschungsverbundes Berlin e. V. (FVB) steht, es besitzt keine eigene Rechtsfähigkeit. Die Organe des FVB sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und das Kuratorium.

2 | 2

Die Leitung des IZW wird im Zusammenwirken von Direktorin bzw. Direktor des IZW (wiss. Leitung) und Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer des FVB (admin. Leitung) wahrgenommen.

_ Stellungnahme zum Antrag auf strategische Erweiterung des Leibniz-Instituts für Zoo- und Wildtierforschung (IZW), Berlin, großer strategischer Sondertatbestand im Rahmen der Ausführungsvereinbarung WGL

URL: www.wissenschaftsrat.de/download/2022/9781-22.html

DOI: <https://doi.org/10.57674/wqn7-yr04>